

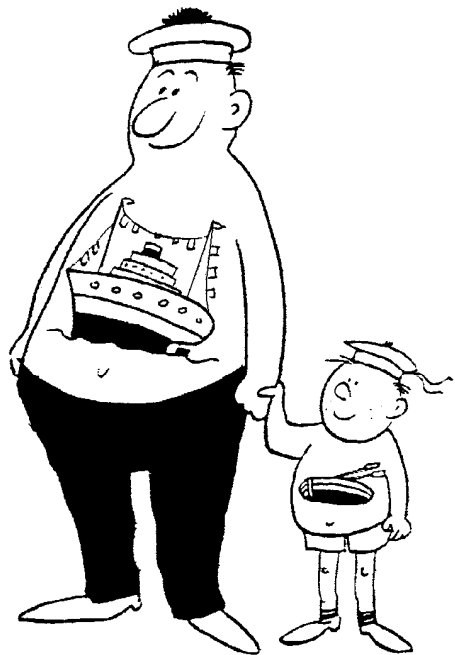
Und auch heute wieder:

## **FRANZ - G Ü N T E R**

Hallo Ihr!

Mitte Winterpause issas scha nu bald Schluß.  
Die Sonne kuckt schon gans warm über die Kimm,  
un du kanns schon mit die Foten ausse Hosentaschen  
annen Teich gehn.

Nu geht das bald wieder rund mitte Schipperei,  
wenn allens klappt mit Schiff un Maschine. Erste Kon-  
takte mit dein Schiff ins neue Jahr hassu gehabt, has ne  
kleine Werftliegezeit gehabt und kleine Reparaturen  
ausgeführt. Un denn ging das scha schon wieder los:  
Innen Clubheim hamm wir uns alle mit unsere Modelle  
zusammengehockt und geklönt, was das Zeuch hielt.  
Das hat der „I.Offzier“ sauber eingefedelt! Da hamm  
wir alle schön was von gehabt, einschließlich ne ortliche Potion Munitonssuppe, das kann gern  
ma wieder passiern! (Meister, hast gehört? Mach ma!)



Un kaum wars wieder zuhause innen Hafen, mußst du schon wieder auslaufen, Kurs Bergedorf nach  
Penndorf - großes Modegeschäft, erstes Haus an Platz, kanns dich in verlaufen. Ein ganzes großes  
Schaufenster hamm wir voll Schiffe gestellt. Un oben innen Restorng, da warn viele von de annern  
alle, die Schiffe vonne Spitzenklasse, vonnen Segelschiff bis zu nen modernen Frachter. Son büschen  
knapp war der Platz scha, wir hätten da noch einiges mehr bringen können. Aber wenn du keinn  
Platz has, denn has eben kein Platz! Nackten Mann kanns nix ausse Tasche nehm!

Un was nich zu übersehn wa, warn die ältern Herrn aktiv annen Sondertisch mit Planstelle innen  
Buddelschiffbau. Zun Anfassen! Alle Fragen hamm sie „gaaans“ wahrheitsgetreu beantwortet.  
Un was kriss da zu hörn? „Das schlimme is nich, n Schiff inne Buddel reinkriegen, nee viel schlim-  
mer issas, sonne große Buddel leerzutrinken. Un das muss der Buddelschiffer ganz alleine, sons wird  
das nix mit n Schiff inne Buddel. Scha, un wenn denn viele Aufträge has . . .“ - Ganz anners is das  
mit n annern Modellbauer. Der macht in historisch, alte Überlieferung mit verbrieftes Recht, die  
ganze kurbrandenburgische Flotte in miniatur detailliert nachzubauen.

Macht scha auch Laune bei son Angebot vonnen Restorng-Chef. Dürfen doch uns Crew-Kollegen,  
wo die da jümmers Zeit mit Schaubasteln verbringen, frei essen und trinken, was die Küche bieten  
tut. Gans dick un rund sind sie geworn! Wollten ganich wieder wech!

Wenn wir nu aus uns Clubheim raussolln, issas doch velleich ne tolle Idee? Ich mein, so bei Penndorf  
villeich so irgendwie inne Ecke ne Dauerausstellung oder ne Bastelecke un als kleines Dankeschön  
Vollpension ???

Bis dann - un frohes Schaffen wünscht Euch

*Euer*

***Franz-Günter***